

Kathrin Oester: <i>Bethi Blaser: „Der autonome Künstler. Zur Künstlerexistenz von Mercurius Weissensten und Joseph Beuys“</i> <i>Brandes & Apsel Verlag (Schriften zur Ethnopschoanalyse 2), 182 S.</i> <i>Frankfurt a. M., 1999.</i>	187
Ruth Regula Schreyer: <i>Katharina Ley: „Geschwisterbande – Liebe, Hass und Solidarität,“ 205 S., Walter Verlag, Düsseldorf und Zürich, 2001.</i>	191
Verzeichnis der AutorInnen	193

Einbildungen – wohl kaum e
mehr beunruhigt als gerade e
sache, dass sich im Zentrum de
trollierbare psychische Aktivitä
von Innen und Aussen, die Gr
lichkeit, fundamental kompli
listen; sie ist schwierig zu erfo
hat zu zahlreichen Grabenkän
dern auch im psychologischen
am Ursprung künstlerischer V
Produktionen des Analysander
Was gewinnt die *rebus*-Redakt
Begriffsbestimmungen in Bez
und Bewertungen menschli
Begriff „Einbildungen“ zum Th
es den Autorinnen und Auto
Gehen wir damit nicht hinter
Erkenntnis zurück?
Mit der Thematisierung alltags
terfragen von Begriffsapparät
Wahrnehmung prägen. Ansta
lichkeit an eine laufende theor
an die Alltagssprache an. Dam
der psychoanalytischen Praxis
für das Schreiben von Texten
nicht einer modischen Theo